

WEISST DU ER ICH BIN?

Das Projekt der drei großen Religionen
für friedliches Zusammenleben in Deutschland

Wie hältst du's mit der Religions-Freiheit?

Interreligiöser Fachtag zu Religionsfreiheit
3.-4. November 2021
Frankfurt am Main
Katholische Akademie, Haus am Dom

Wie hältst du's mit der Religions-Freiheit?

Die unter anderem durch das Grundgesetz gewährte Religionsfreiheit soll sowohl die Freiheit zur Religion als auch von der Religion sichern. Menschen haben ein garantiertes Recht auf Glauben und religiöse Praxis, genauso wie darauf, sich nicht religiös zu bekennen und an religiösen Praktiken teilzunehmen. Historisch und aktuell sind und waren es oftmals gerade religiöse Menschen, die eine Trennung von Staat und Religion forderten und sich für religiöse Toleranz einsetzten. Und es sind gleichzeitig oftmals religiöse Menschen, die Religion auch im politischen Raum verankern. Was dürfen Gläubige wegen ihres Glaubens tun und was müssen sie lassen? Was darf der säkulare Staat und was muss er? Wo verlaufen die Grenzen der Freiheit? Lässt sich Religionsfreiheit theologisch denken? Und wie verhält es sich im interreligiösen Gespräch mit der Religionsfreiheit der anderen? Diesen und anderen Fragen werden die Referent*innen des Fachtags von „Weißt du, wer ich bin?“, dem Projekt der drei großen Religionen für friedliches Zusammenleben in Deutschland, in Vorträgen und Workshops nachgehen.

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen und laden herzlich nach Frankfurt ein!

Maria Coors

Dr. Timo Güzelmansur

Prof. Dr. Doron Kiesel

Rafet Öztürk

Programm

Mittwoch, 3. November 2021

- 12.00** Anmeldung und Imbiss
- 13.00** Begrüßung und Einführung
- 13.30** Keynote: Religionsfreiheit aus staatsrechtlicher Perspektive
(Gerhard Robbers)
- 15.00** Kaffeepause
- 15.30** Die Freiheit der anderen – theologische Impulse aus jüdischer, muslimischer und christlicher Perspektive
(Çefli Ademi, Angelika Günzel, Marianne Heimbach-Steins)
- 18.00** Ende der Tagung

Donnerstag, 4. November 2021

9.00 - 12.00 Workshops

Workshop 1

Die Beschneidungs- und Schächtungskontroverse
(Dana Ionescu)

Workshop 2

Religionsfreiheit global
(Katja Voges)

Workshop 3

Religionsfreiheit im Schulkontext thematisieren – Erfahrungen aus der Praxis
(Stefan Zinsmeister)

Workshop 4

Religionsfreiheit als Thema in der anti-semitismus- und rassismussensiblen Bildungsarbeit
(Georg Gläser)

Workshop 5

500 Jahre europäische Täuferbewegung – eine Geschichte von Religion, Staat und (Un-)Freiheit
(Astrid von Schlachta)

12.00 Mittagessen

13.00 Abschluss der Tagung (Live-Stream)

Gespräch mit der Tagungsbeobachtung
(Anke Kaloudis)

14.00 Ende der Tagung

Referent*innen

- **Prof. Dr. Çefli Ademi** hat als Jurist und Islamrechtler die Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie an der Universität Münster inne.
- **Georg Gläser** ist Sozialwissenschaftler und Historiker. Er lehrt und forscht an der Universität Köln und arbeitet für die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.
- **Prof. Dr. Angelika Günzel** ist Juristin. Sie hat u.a. am Obersten Gerichtshof in Israel sowie am Bundesverfassungsgericht gearbeitet und leitet im Verteidigungsministerium das Militärrabinat.
- **Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins** ist katholische Theologin und Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaft der Universität Münster und forscht u.a. zum Thema Menschenrechtsethik.
- **Dr. Dana Ionescu** ist Politikwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Antisemitismusforschung. Sie arbeitet an der Universität Göttingen und am Bildungszentrum Braunschweig.
- **Dr. Anke Kaloudis** ist Studienleiterin mit dem Schwerpunkt Interreligiöses Lernen am Religionspädagogischen Institut der EKKW und EKHN mit Sitz in Frankfurt und Lehrbeauftragte an der Universität in Frankfurt.
- **Prof. Dr. Gerhard Robbers** ist emeritierter Professor für öffentliches Recht. Er war Justizminister in Rheinland-Pfalz und Mitglied des Beratungsgremiums für Religions- und Glaubensfreiheit der OSZE.
- **Canan Topçu**, geboren in der Türkei, ist Journalistin und Hochschul-Dozentin. Ihre Schwerpunkte sind Migration, Integration, Teilhabe und muslimisches Leben in Deutschland.
- **Dr. Katja Voges** ist katholische Theologin und Referentin für Menschenrechte und Religionsfreiheit in der Abteilung Theologische Grundlagen bei missio in Aachen.
- **PD Dr. Astrid von Schlachta** ist Historikerin und Lehrbeauftragte an der Universität Regensburg. Sie leitet die Mennonitische Forschungsstelle und ist Vorsitzende des Vereins „500 Jahre Täuferbewegung 2025“.
- **Stefan Zinsmeister** ist katholischer Theologe und Islamwissenschaftler sowie Mitglied im Vorstand der Eugen-Biser-Stiftung.

Anmeldung

Nachname, Vorname

evtl. Organisation/Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos und nur mit Anmeldung möglich.

Anmeldung bis spätestens **17. Oktober 2021** (Teilnehmerzahl begrenzt) an:

Maria Coors

„Weißt du, wer ich bin?“

Ludolfusstr. 2-4

60487 Frankfurt am Main

maria.coors@weisstduwerichbin.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland



Islamrat
für die Bundesrepublik Deutschland

VIKZ

Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.

ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND

ZMD
Zentralrat
der Muslime
in Deutschland e.V.

المجلس الأعلى للمسلمين في ألمانيا
Almanya Müslümanlari Merkez Konseyi
Central Council of Muslims in Germany

WEISST
DU ER
ICH BIN?

Das Projekt der drei großen Religionen
für friedliches Zusammenleben in Deutschland